

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	7
2 Früher Ruhm – Irmgard Keun in der Weimarer Republik.....	11
2.1 Aspekte der Neuen Sachlichkeit in Irmgard Keuns Romanen der Weimarer Republik.....	12
2.2 Die »Neuen Frauen«	17
2.3 Gilgi – eine von uns.....	21
2.3.1 Wir werden es schaffen.....	22
2.3.2 Betriebsstörung.....	26
2.3.3 ...ich wollte mich freikaufen	33
2.3.4 ...weil ich mehr und stärker will	35
2.4 Das kunstseidene Mädchen	38
2.4.1 Ich werde ein Glanz	39
2.4.2 Da war ich ein Film und eine Wochenschau	44
2.4.3 Ich bin was ganz Solides.....	49
3 Die Exilromane.....	55
3.1 Der lange Weg ins Exil	56
3.2 Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften	60
3.2.1 ...ich weiß jetzt wirklich Bescheid	62
3.3 Nach Mitternacht	65
3.3.1 Sanna – ...ich wollte nicht, dass sie gegen mich waren	67
3.3.2 Algin – Ballast abwerfen	72
3.3.3 Heini – Die Maus hat ausgepiepst	74

3.3.4 Liska – über Männer und Liebe.....	76
3.3.5 Tante Adelheid – ...schlimmer als tausend feindliche Flugzeuge.....	78
3.4 D-Zug dritter Klasse	79
3.4.1 Lenchen I – Warten auf den Märchenprinzen	81
3.4.2 Lenchen II – unpolitisch aus Unfähigkeit?	85
3.4.3 Lenchen III – Leiden am Exil.....	88
3.5 Kind aller Länder	93
3.5.1 Die Position der kindlichen Erzählerin.....	96
3.5.2 Kullys Vater – Heimat Europa.....	98
3.5.3 Kully – Ich habe schon viel herausgefunden.....	105
3.5.4 Annchen – Weinen und warten	108
4 Irmgard Keun und die Bundesrepublik Deutschland.....	113
4.1 Drei literarische Lager in Westdeutschland.....	114
4.2 Ferdinand, der Mann mit dem freundlichen Herzen.....	118
4.2.1 ...mal in Ruhe aussortieren können	119
4.2.2 Nachkriegspanoptikum oder normale Zeiten	123
5 Aspekte der Entwicklung und der Kontinuität im Gesamtwerk von Irmgard Keun.....	127
6 Schlusswort.....	133
Bibliographie	135